

## **ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften**

### **Über die Behandlung von Hornhauterkrankungen mit dem scharfen Löffel**

**Hadano, Eisaburo**

**Rostock, 1903**

**ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften**

Shelf Mark: Eu. Diss. Rostock 1903: Hadano

Referent:

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-174308](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-174308)

100  
500  
001

Über die Behandlung  
der Hämorrhoiden  
mit dem  
Hämorrhoiden-Extrakt

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der  
Landes-Universität Rostock.

Referent: Prof. Dr. **Peters.**

100  
500  
001

Über die Behandlung  
der Hämorrhoiden  
mit dem  
Hämorrhoiden-Extrakt

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der  
Landes-Universität Rostock.

Referent: Prof. Dr. **Peters.**

100  
500  
001

Die Anwendung des scharfen Löffels in der Augenheilkunde ist als Methode entschieden jüngeren Datums. Alles, was in der alten Literatur über mechanische Behandlung von Hornhaut-Erkrankungen niedergelegt ist, bezieht sich auf die sogenannte Abrasio corneae, welche zwar dem Wesen nach dasselbe erstrebt, jedoch, wie wir sehen werden, nur einen ganz beschränkten Wirkungskreis gefunden hat. Aus diesem Grunde erschien es wünschenswert, und ich folgte darin gern der Anregung meines verehrten Lehrers, Herrn Professor Peters, zunächst aus der Literatur die vielfach zerstreuten Angaben über diesen Gegenstand zu sammeln und kritisch zu sichten und im Anschluss daran eine Schilderung der Anwendungsweise des scharfen Löffels bei der Behandlung von Hornhauterkrankungen zu geben, wie sie Herr Professor Peters in den letzten Jahren vorzunehmen pflegt.

Aus der Operationslehre von Arlt ist zu entnehmen, dass die Abschabungen oder Abtragungen oberflächlicher, trüber Hornhautschichten schon vor Saint Yves (1722) bekannt war, dann später von Mead, Wardrop und Larrey sehr empfohlen wurde und noch später durch Gulz, Malgaigne und Szokalski von neuem kul-